



**Beatrix Zurek
Stadtschulrätin**

I.

An die Vorsitzende des
Bezirksausschusses 05
Au-Haidhausen
Frau Adelheid Dietz-Will
Friedenstr. 40
81660 München

Datum
26.04.2018

**Anfrage zur Schulentwicklungsplanung
Ihr Schreiben vom 28.03.2018 im Nachgang zur Beantwortung des
BA-Antrages Nr. 14-20 / B 04271 vom 15.11.2017**

Sehr geehrte Frau Dietz-Will,

ich bedanke mich für Ihr Schreiben in obiger Angelegenheit.
Zu Ihrer Anfrage kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

1) Grundsanierung und Aufstockung GS Mariahilfplatz

Zunächst möchte ich nochmals darauf hinweisen, dass am Standort Mariahilfplatz 18 keine Aufstockung des Bestandsschulgebäudes geplant ist. Für die Deckung der Raumbedarfe der nach Prognoselage langfristig 3-zügigen Grundschule ist es ausreichend, mit dem Sporttraktersatzbau entsprechend das mögliche Bauvolumen auszureizen.

Hinsichtlich Ihrer Bedenken ob der geplanten Baudurchführung im laufenden Betrieb und des Themas Barrierefreiheit erlaube ich mir, auf mein Antwortschreiben zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04451 vom 17.01.2018 zu verweisen. Dieses wird Ihnen in Kürze zugehen.

Ergänzen möchte ich, dass ein Verzicht auf jede Art von Arbeiten in den Betreuungszeiten nicht erfolgen kann. Dies würde eine unverhältnismäßige Bauzeitverlängerung von mehreren Jahren bedeuten, die die Nutzergruppen am Standort ebenfalls belasten würde.

Daher wird eine Staffelung der Arbeiten nach Lärmintensität vorgegeben, sodass die massiveren Eingriffe in den Randzeiten der Betreuung bzw. außerhalb der Betriebszeiten der Nutzergruppen stattfinden werden.

Während des Schul-, Kita- und Betreuungsbetriebs können hingegen beispielsweise abgehängte Decken vorgebohrt und montiert werden.

Zentrales Immobilienmanagement
Telefon: (089) 233 – 83692
Telefax: (089) 233 – 83680
Bayerstraße 28, 80335 München

Da die Baudurchführung zudem traktweise über alle Geschosse erfolgt, kann die Haus- und Elektrotechnik je Bauabschnitt innerhalb des nutzungsfreien Baustellenbereichs sowohl horizontal, als auch vertikal bearbeitet werden.

Diese Unterteilung ermöglicht zudem eine weitgehende Trennung von Baustelle und Schul- bzw. Betreuungsbetrieb und verursacht eine deutlich geringere Lärmbelastung im Vergleich zu einer rein geschossweisen Bauabwicklung, da die Baustelle nicht direkt über oder unter den Klassenzimmern stattfindet.

Im Rahmen der Sanierung ist kein Einbau einer Lüftungsanlage im Bestandsgebäude Mariahilfplatz 18 vorgesehen. Eine Lüftungsanlage ist trotz energetischer Fenster- und Fassadensanierung nicht erforderlich; eine ordnungsgemäße Fensterlüftung ist weiterhin ausreichend. In der Fassadenplanung sind zudem bereits Nachtlüftungselemente berücksichtigt, mit welchen die Anforderungen an den sommerlichen Wärmeschutz erfüllt werden können.

Bezüglich der Art der Finanzierung der umfangreichen Sanierung verweise ich auf mein Antwortschreiben zu Ihrem Antrag zur Schulentwicklungsplanung, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04271 vom 15.11.2017. Darin wurde bereits dargestellt, dass die umfangreichen Sanierungsarbeiten aus Mitteln der Säule 3 und nicht aus der Säule 1 finanziert werden.

2) Abriss/Neubau Sporttrakt der GS Mariahilfplatz

Eine Aufnahme des Sporttraktersatzbaus für die Grundschule Mariahilfplatz in das 2. Schulbauprogramm ist bis lang nicht erfolgt, da der Standort bislang im Vergleich zu anderen Schulstandorten im Münchner Stadtgebiet, die z.B. zusätzlich zu einer schlechten Bausubstanz aufgrund prognostisch steigender Schülerzahlen dringend saniert und erweitert werden müssen, nicht als AA-Standort mit entsprechend vordringlichem baulichem Handlungsbedarf eingestuft wurde.

Die Aufnahme in das 3. Schulbauprogramm kann mit der besonderen Situation am Standort Mariahilfplatz begründet werden: der Baubeginn für den Abriss/Neubau des Sporttraktes der Grundschule soll, um den Standort nicht unnötig zu belasten, direkt im Anschluss an die in 2018 startende Sanierung des übrigen Bestandsschulgebäudes stattfinden. Dadurch kann der Standort schnellstmöglich insgesamt fertiggestellt werden und der normale Schulbetrieb ohne zu warten auf weitere, spätere Baustellen wiederaufgenommen werden. Bereits für Herbst 2018 ist ein Stadtratsbeschluss mit Berichten zu den beiden bisherigen Schulbauprogrammen und einem Ausblick auf das 3. Schulbauprogramm vorgesehen, in welchem auch der Abriss/Neubau des Sporttraktes der Grundschule Mariahilfplatz als Ziel aufgeführt werden wird.

Da die Maßnahmen am Standort Mariahilfplatz 18 – Bestandssanierung und Abriss/Neubau Sporttrakt – eng miteinander verzahnt sind und bereits zum jetzigen Zeitpunkt Überlegungen zur räumlichen Gestaltung des Ersatzbaus an der Ohlmüllerstraße angestellt werden, ist bei konsequentem Vorantreiben des Projektes ein Baubeginn in 2020/21 tatsächlich möglich. Die Projekte aus den Schulbauprogrammen unterscheiden sich im Hinblick auf die baulichen Anforderungen (z.B. erhöhter baulicher Ausstattungsbedarf bei vielen beruflichen Schulen) und im Hinblick auf ihren Maßnahmenumfang, so dass beispielsweise die Erweiterung mit

anschließendem Abriss/Neubau am FOS/BOS-Standort Orleansstraße 44 kaum mit dem Abriss/Neubau des Sporttraktes der Grundschule Mariahilfplatz verglichen werden kann. Insgesamt sorgen neben dem jeweiligen Planungsaufwand noch weitere Faktoren dafür, wie zeitnah ein Projekt tatsächlich umgesetzt werden kann – unter anderem nehmen hier auch die Kapazitäten der Projektbeteiligten Einfluss. Die Bauzeiten unterscheiden sich ebenso. So kann es durchaus sein, dass im Einzelfall ein Projekt aus dem 3. Schulbauprogramm ein Projekt aus einem früheren Bauprogramm „überholt“ und früher fertiggestellt werden kann.

Eine Planungszeit von ca. 2 – 2,5 Jahren erscheint für die Sporttraktmaßnahme Mariahilfplatz 18 realistisch. Es wird daher nach wie vor angestrebt, den Abriss/Neubau dieses Gebäudeteils im Anschluss an die anstehende Bestandssanierung durchzuführen.

Ich hoffe, Ihre Bedenken und bestehende Missverständnisse mit oben stehenden Ausführungen ausräumen zu können.

Die Schulleitung der Grundschule Mariahilfplatz sowie das Baureferat-Hochbau und die pädagogische Fachabteilung A-4 im Referat für Bildung und Sport erhalten je einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Beatrix Zurek
Stadtschulrätin